

Schulinternes Curriculum
des Faches
Deutsch als Muttersprache

(mit Lektüreliste im Anhang!)



Deutsch-Französisches Gymnasium Hamburg

Stand: 31. Mai 2023

(von der Fachschaft beschlossene Fassung)

Informationen zur Leistungsbewertung

Die Gesamtsemesternote errechnet sich aus den folgenden verbindlich gewichteten Bereichen:

Schriftliche Note <i>(40 Prozent)</i>	Laufende Kursarbeit <i>(60 Prozent)</i>
<p>Die schriftliche Note ergibt sich aus der Durchschnittsnote der Klassenarbeiten (d.h. größeren schriftlichen Prüfungen von mindestens 45 Minuten i.d.R. am Ende einer Unterrichtseinheit).</p> <p>N.B.: Die Anzahl der Klassenarbeiten beträgt 6 pro Jahr, also 3 pro Semester. Davon sind 2 Arbeiten explizit zum Thema Rechtschreibung durchzuführen (pro Semester eine).</p> <p>1 KA im Schuljahr <u>kann</u> durch Ersatzleistungen substituiert werden, insbesondere gestalterische oder produktorientierte Aufgaben (z. B. szenisches Spiel, Vertonung, Comic, Podcast, Film, Plakat etc.).</p>	<p>Die Laufende Kursarbeit berücksichtigt in Form einer mit pädagogischem Augenmaß zu vergebenden Gesamtnote die Leistungen aus den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">• mündliche Mitarbeit in der Klasse• Tests (d.h. kleinere, punktuelle Leistungsabfragungen von weniger als 45 Minuten, auch schriftlich)• Regelmäßigkeit und Qualität der Hausaufgaben• ggf. Referate oder Präsentationen <p>Bewertungsraster zur laufenden Kursarbeit finden sich in der iServ-Cloud, intern für Lehrkräfte zugänglich unter:</p> <p><i><u>Dateien » Gruppen » Deutschlehrer » Mündliche (Selbst-)Bewertungsraster MS</u></i></p>

Es wird empfohlen, **Diktate** nicht als Klassenarbeit, sondern als **benoteten oder unbenoteten Test** durchzuführen.

Als **Standardlehrwerk** wird in den **MS-Kursen der Schuljahre 5 bis 9** generell **das Cornelsen Deutschbuch** mit zugehörigem Arbeitsheft verwendet.

Fachsprachliche Mindestanforderungen der MS-Kurse

Insbesondere **Rechtschreib- und Grammatikkompetenzen** werden explizit und kleinschrittig eingeführt und erarbeitet, sodass die entsprechende Fachsprache nachhaltig in den aktiven und passiven Sprachgebrauch der Schüler*innen übergeht.

Bis spätestens zum Ende jedes Doppeljahrgangs ist in diesem Sinne der Gebrauch der folgenden Fachbegriffe sicherzustellen:

	5./6. Jahrgang	7./8. Jahrgang	9./10. Jahrgang
Schreiben	die Einleitung, der Hauptteil, der Schluss, der Bericht, die These	die Adressatin/der Adressat, der innere Monolog, die Inhaltsangabe, die Charakterisierung, die Interpretation, die Analyse	die Stellungnahme, das Anschreiben/das Motivationsschreiben, der Lebenslauf, die Erörterung, die Leitfrage, der Appell
Sich mit Texten auseinandersetzen	die Sage, das Gedicht, die Autorin/der Autor, die Erzählerin/der Erzähler, die Erzählperspektive, der Wendepunkt, die Strophe, der Vers, der Reim, der Spannungsbogen	die Erzählung, die Novelle, der Roman, die Ballade, das Drama, die Epik, die Lyrik, die Dramatik, die Protagonistin/der Protagonist, die lyrische Sprecherin/der lyrische Sprecher, die Hebung, die Senkung, die Szene, der Akt, der Monolog, der Dialog, die Metapher, die Personifikation, das Symbol, der Sachtext, die Textsorte	die Parabel, die Kurzgeschichte, die Inszenierung, die Antagonistin/der Antagonist, die Erzählzeit, die erzählte Zeit, das Motiv, die Kadenz, das Enjambement, die Tragödie, die Komödie, der Prolog, der Epilog, die Ironie, die Antithese, die Alliteration, die rhetorische Frage, die Rhetorik
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	das Substantiv/das Nomen, das Adjektiv, das Verb, der Infinitiv, die Präposition, der Artikel, das Pronomen, der Nominativ, der Genitiv, der Dativ, der Akkusativ, der Singular, der Plural, das Neutrum, das Femininum, das Maskulinum, das Subjekt, das Prädikat, das Objekt, die adverbiale Bestimmung, das Präsens, das Präteritum, das Perfekt, das Plusquamperfekt, das Futur, die Nominalisierung, der Wortstamm, der Konsonant, der Vokal, der Hauptsatz, der Nebensatz, der Relativsatz, das Anführungszeichen, das Argument, die Kommunikation	das Numerale, das Adverb, das Partizip, die Satzreihe, das Satzgefüge, der Adverbialsatz, der Subjektsatz, der Objektsatz, das Attribut, die Apposition, die direkte Rede, die indirekte Rede, der Konjunktiv, der Indikativ, der Imperativ, das Aktiv, das Passiv, der Bindestrich, der Apostroph, das Niederdeutsche	die Hypotaxe, die Parataxe, die Denotation, die Konnotation

Deutsch als Muttersprache: 5. Klasse

Unterrichtsvorhaben Umfang	Hamburger Kompetenzbereiche (Auswahl) <i>Die Schülerin / der Schüler kann ...</i>	Inhalte / Materialien / Medien	Methoden	Leistungs- überprüfung (Empfehlungen)	Fachübergr. Elemente
Informieren ca. 10 WS / 2 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen ihre Texte (hier: Brief) lesbar und übersichtlich gestalten Ausdrücke verwenden, die dem jeweiligen Verwendungszusammenhang weitgehend angemessen sind sich zutrauen, gestellte/schulische Anforderungen bewältigen zu können 	z. B.: „Unsere neue Schule – Sich und andere informieren“, Deutschbuch 2020, Kapitel 1; Arbeitsheft, S. 4-5: Brief schreiben	<ul style="list-style-type: none"> Einen persönlichen Brief layouts und verfassen <i>Evtl.:</i> Ein Interview vorbereiten und führen 		Briefwechsel CM2 <> 5. Kl.
Beschreiben ca. 10 WS / 2 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> zentrale Merkmale von Textsorten (hier: Beschreiben) kennen weitgehend selbstständig Verfahren der Ideenfindung als Schreibplan nutzen (hier: Tierillustration) zentrale Merkmale von Textmustern (hier: Beschreiben) kennen prototypische Wortarten in Texten erkennen (hier: Adjektive, Verben) 	z. B.: „Besonderen Tieren auf der Spur“, Deutschbuch 2020, Kapitel 2; Arbeitsheft, S. 14-16: Tierbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Einen Schreibplan erstellen Ausformulieren aufgrund eines stichwortartigen Steckbriefs 	Tierbeschreibung	Ausflug in <i>Hagenbecks Tierpark?</i> Mit CM2?
Spannende Alltagsgeschichten untersuchen und schreiben (Erzählen) ca. 20 WS / 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> aus ihren Schreibideen auswählen [und diese sinnvoll anordnen] über einige textsortenspezifische sprachliche Mittel verfügen, z.B. direkte Rede, Ausdrücke für innere Zustände, direkte Leseransprache zunehmend selbstständig Textentwürfe überarbeiten zentrale Merkmale (hier: von Erzähltexten) kennen [erste] Beziehungen zwischen Sprachmitteln und Wirkungen erkennen 	z. B.: „Plötzlich ging das Licht aus! – Spannend erzählen“, Deutschbuch, Kapitel 4; Arbeitsheft S. 6-13: Eine spannende Erzählung untersuchen ff.	<ul style="list-style-type: none"> Den Aufbau einer Erzählung in stichwortartigen Erzählschritten planen Erzählkerne ausgestalten Spannung erzeugenden Wortschatz aktivieren Nach Bildern erzählen, wörtliche Rede verwenden 	<i>verpflichtende KA:</i> Zu Bildern erzählen <i>bzw.</i> Ausgestaltung eines Erzählkerns	Vergleich mit französischen Erzählungen
Märchen ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> charakteristische Merkmale [... von Märchen] kennen häufig und seltener vorkommende Wörter und Fremdwörter als Ganzheiten dekodieren weitgehend kohärent (nach)erzählen aus ihren Schreibideen auswählen und sie in eine sinnvolle Reihenfolge bringen 	z. B.: „Es war einmal ... – Märchen untersuchen und schreiben“, Deutschbuch 2020, Kapitel 7.	<ul style="list-style-type: none"> Märchenmerkmale erkennen Verschiedene Märchenfassungen vergleichen Märchen aus aller Welt vergleichen Märchen nacherzählen Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen 	Nacherzählung / Gestaltung von Paralleltexten (Handreichungen: <i>Ein Märchen fortsetzen</i>)	Ins Theater gehen, z.B. <i>Unendliche Geschichte</i>
Sachtexte untersuchen ca. 10 WS / 2 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> auch umfangreiche ungegliederte Texte in Abschnitte einteilen und Zwischentitel formulieren bei kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Aufgaben lösen, bei denen eine Suchoperation mehrfach vollzogen werden muss zentrale Merkmale verschiedener Formen diskontinuierlicher Texte wie Karten, Diagramme, Tabellen kennen und sie für die Informationsentnahme nutzen 	z. B.: „Was in unserem Kopf passiert – Sachtexte untersuchen“, Deutschbuch 2020, Kapitel 10; Arbeitsheft S. 21-23: Sachtext lesen & verstehen	<ul style="list-style-type: none"> Primär informierende lesen und verstehen Lehrkräfte: Methodenblatt <i>sinnentnehmendes Lesen</i> erstellen „Textknacker“, Deutschbuch S. 210 	Test zum Textverstehen	Alle Fächer, insbes. NW
Ein Kinder- oder Jugendbuch erschließen & vorstellen ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> mit Unterstützung Kurzvorträge/Präsentationen mithilfe eines Stichwortzettels vorbereiten Texte weitgehend flüssig und sinnverstehend [...] lesen Aufgaben lösen, bei denen das Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, z. B. zentrale Aussagen erkennen unterrichtlich erkundete Schulbibliotheken und die Bücherhallen Hamburgs nutzen 	z. B.: „Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und vorstellen“, Deutschbuch 2020, Kapitel 6, Cornelsen <i>SIEHE LEKTÜRELISTE</i>	<ul style="list-style-type: none"> Den Aufbau einer Geschichte unters. Die Figuren einer Geschichte kennenlernen Erste Erzählformen /-weisen untersch. In der Bibliothek nach Büchern suchen Ein Buch vorstellen 	Untersuchendes oder gestaltendes Erschließen / Lesetagebuch oder Buchvorstellung	Besuch der Bücherhalle & CDI <i>Empfohlen:</i> Antolin-Portal

Gedichte vortragen & gestalten <i>(in Klasse 5 oder 6)</i> ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • [...] verbale, paraverbale und nonverbale Mittel erproben • Texte mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms schreiben • eigene und fremde Texte für eine grafische Präsentation bearbeiten, die einfachen Normen der Schriftgestaltung und des Layouts entspricht • nach Übungen insbesondere literarische Texte sinngebend und gestaltend vorlesen 	z. B.: „Allerlei Leckerei – Gedichte vortragen und gestalten“, Deutschbuch 2020, Kapitel 8; Arbeitsheft, S. 27: Ein Gedicht gestaltend vortragen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Gedicht (auswendig) vortragen • Ein Gedicht (am Computer) layouten 	Gedichtvortrag	französische <i>poésie</i>
Grammatik: - Wortarten - Tempora - Satzglieder - Satzarten <i>Empfohlen:</i> kontinuierlich mind. 2 WS Rechtschreibung und/oder Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • Tempusformen weitgehend korrekt verwenden • Kommata bei Satzgefügen mit durch Konjunktion eingeleitetem Nebensatz häufig korrekt verwenden • Pro-Formen zur Variation des Ausdrucks verwenden • Sätze syntaktisch weitgehend korrekt konstruieren • Wortarten unterscheiden und folgende Begriffe verwenden: <i>Nomen</i> (Numerus, Genus, Kasus), <i>Artikel</i> (bestimmter, unbestimmter), <i>Pronomen</i>, <i>Adjektiv</i> (Grundstufe, 1. und 2. Steigerungsstufe), <i>Verb</i> (Infinitiv, flektierte Formen wie Präsens, Perfekt, Präteritum), <i>Präposition</i> • [erste] Sprachvergleiche anstellen • folgende Begriffe kennen und verwenden: <i>Subjekt</i>, <i>Prädikat</i>, <i>Objekt</i>, <i>temporale</i> und <i>kausale adverbiale Bestimmung</i> • Satzarten und Satzstrukturen kennen: <i>Hauptsatz</i>, <i>Nebensatz</i>, <i>Satzreihe</i>, <i>Satzgefüge</i> • Satzstrukturen mit Hilfe grammatischer Proben untersuchen (hier: <i>Umstell-</i>, <i>Ersatz-</i>, <i>Weglass-</i>, <i>Erweiterungsprobe</i>) 	z. B.: „Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder“, Deutschbuch 2020, Kapitel 12; Arbeitsheft, S. 28-59	<ul style="list-style-type: none"> • Nomen bezeichnen und ersetzen • Eigenschaften genauer beschreiben mit Adjektiven • In Beziehung setzen mit Präpositionen • Konjugieren von Verben • Mit Verben Zeitformen bilden • Zusammenhänge herstellen mit Konjunktionen 	<i>Empfohlen:</i> Grammatik-Tests	Alle deutschsprachigen Fächer; Vergleiche zur französischen und englischen Grammatik <i>Empfohlen:</i> Mit Lernapp ANTON ergänzen
Rechtschreibung - RS-Strategien - RS-Regeln: Silben & Laute - Groß- und Kleinschreibung - Zeichensetzung <i>Empfohlen:</i> kontinuierlich mind. 2 WS Rechtschreibung und/oder Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> • bei geübten und schreibhäufigen Wörtern in der Regel die Schreibung mit Dehnungs-h und Doppelvokalbuchstaben beherrschen • Wörter mit häufigen Wortbausteinen (wie -heit, -keit) richtig schreiben • Kommata in Satzgefügen dann öfter richtig setzen, wenn die Nebensätze eingeleitet sind und eine Personalform des Verbs vorkommt • unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausfindig machen 	z. B.: „Rechtschreibung erforschen – Strategien und Regeln finden“, Deutschbuch 2020, Kapitel 13; Arbeitsheft, S. 60-89	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekt abschreiben • Rechtschreibproben anwenden: <i>schwingen – verlängern – zerlegen – ableiten</i> • Ein Partner- und Eigendiktat durchführen • Individuelle Fehlerschwerpunkte lokalisieren • <i>Evtl.:</i> Stationenlernen • Im Wörterbuch nachschlagen • Rechtschreibung eigener Texte überarbeiten 	z. B.: Diktat und Fehlerkorrektur / Lückentext / fehlerhafte Texte überarbeiten	Alle deutschsprachigen Fächer <i>Empfohlen:</i> Mit Lernapp ANTON ergänzen

Deutsch als Muttersprache: 6. Klasse

Unterrichtsvorhaben Umfang	Hamburger Kompetenzbereiche (Auswahl) <i>Die Schülerin / der Schüler kann ...</i>	Inhalte / Materialien / Medien	Methoden	Leistungs- überprüfung (Empfehlungen)	Fachübergr. Elemente
Gedichte vortragen & gestalten (in Klasse 5 oder 6) ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitenössische und klassische Gedichte lesen • Inhalt, Form und sprachliche Besonderheiten untersuchen, Fachbegriffe (<i>Vers, Reim, Strophe, Vergleich, Metapher, Personifikation</i>) zur Textbeschreibung anwenden • Gedichte auswendig und sinngestaltend vortragen • Nach Schreibanlässen Gedichte gestalten und umformen • Kreatives Gestalten üben (lyrischer Kalender) 	z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Kapitel Himmlisch	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt und Form von Gedichten vergleichen • Gedichte verstehen und analysieren • Den Vortrag üben • Gedichte hörbar machen • Ein Gedicht (auswendig) vortragen • Ein Gedicht (am Computer) layouten 	Gedichtvortrag	Französische <i>poésie</i>
Argumentieren und überzeugen ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln der Gesprächsführung kennen und Gespräche führen • Aufmerksam zuhören und sich angemessen mitteilen • Gesprächsbeiträge anderer aufnehmen & sich darauf beziehen • In strittigen Fragen Lösungsvorschläge formulieren • Die eigene Meinung formulieren und begründet Stellung nehmen (These - Argument - Beispiel) 	z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Echte Tierliebe? Arbeitsheft (Cornelsen)	<ul style="list-style-type: none"> • Meinungen begründen • Klassensprecherwahl organisieren • Fishbowl-Diskussion • Einen Vorschlag schriftlich begründen 	(Beschwerde-) Brief schreiben (Vorschlag, Argumente, Beispiele)	Klassenrat Streitschlichter-Workshop?
Berichten ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Berichte und ihre Merkmale (Inhalt, Sinn, sprachliche Gestaltungselemente) kennen lernen • über Sachverhalte in geordnet und sprachlich differenziert berichten • Notizen anfertigen (Schreibplan) • Berichte ihrem Zweck entsprechend und adressatengerecht gestalten 	z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Kapitel: Wer? Was? Wo? Arbeitsheft (Cornelsen)	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen und Berichten unterscheiden • Einen Bericht verfassen • Einen Bericht überarbeiten • Von Unfällen berichten 	(Unfall)bericht schreiben	Sich im Internet informieren Girls' und Boys' Day
Sagen kennen lernen und einordnen ca. 20 WS / 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Sagen und ihre Merkmale (Inhalt, Sinn, sprachliche Gestaltungselemente, Bezüge zur Entstehungszeit) kennen lernen • Eine Sage nacherzählen • Eine Textstelle ausgestalten • Eine Sage in ein Hörspiel umformen 	z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Odysseus' Abenteuer, A'heft (Cornelsen); Beowulf, Rattenfänger v. Ham.	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Sagenhelden kennen lernen: Beispiel Odysseus • Die Handlung einer Sage in den Blick nehmen • Quiz • Eine Textstelle ausgestalten 	Hörspiel aufnehmen Eine Textstelle ausgestalten	Hörspiel aufnehmen / DFG-Webseite Lesewettbewerb (<i>ab Oktober!</i>)
Sachtexte vertiefend verstehen und selbst erstellen ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Sachtexten (auch Karten und Grafiken) entnehmen • Lesestrategien (Fünf-Schritt Lesemethode) nutzen • Verfahren zur Texterschließung (Z.B. gliedern, markieren) kennen • Informationsmöglichkeiten unterschiedlicher Medien nutzen • Ergebnisse zu einem Sachthema vortragen (Referat) • Textinformationen inhaltlich korrekt wiedergeben • Fragen zu Sachtexten schriftlich beantworten 	z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Geheimnisvolle Schriftzeichen Arbeitsheft (Cornelsen); Nachrichtensend. im Internet (Kika Logo)	<ul style="list-style-type: none"> • Fünf-Schritt Lesemethode nutzen • Einen Sachtext zusammenfassen • Referat halten • Logo Nachrichtensendung zusammenfassen 	Referat halten z. B. Logo Nachrichtensendung zusammenfassen	Sich über aktuelle Themen in der Zeitung und im Internet informieren

<p>Ein Kinder- oder Jugendbuch erschließen & vorstellen ca. 15 WS / 3 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bezüge zwischen Inhalt, Problemen und literarischen Gestaltungselementen herstellen • Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden • Sich mit unterschiedlichen Medien (produktiv) auseinandersetzen • [Filme kennen lernen und die Darstellungsweise (Figuren, Handlungsaufbau und Kameraführung) benennen] • Bücher [und Filme] besprechen und vorstellen 	<p>Das Universaltagebuch für alle Lektüren (Verlag an der Ruhr)</p> <p><i>SIEHE LEKTÜRELISTE</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Den Aufbau einer Geschichte untersuchen • Die Figuren einer Ganzschrift kennenlernen (& ansatzw. charakt.) • Erzählformen /-weisen unterscheiden • In der Bibliothek nach Büchern suchen • Ein Buch vorstellen • Ein Lesetagebuch erstellen 	<p>Untersuchendes oder gestaltendes Erschließen / Lesetagebuch</p> <p>oder Buchvorstellung</p>	<p>Besuch der Bücherhalle</p> <p>Theater/Film</p> <p>Mgl.: <i>Antolin; Sommers Weltliteratur</i></p>
<p>Grammatik: - Wortarten, Wortbildung und Wortbedeutung - Satzarten und Satzglieder</p> <p><i>Empfohlen:</i> kontinuierlich mind. 2 WS Rechtschreibung und/oder Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortarten unterscheiden • Kasus, Numerus und Genus (sicher) unterscheiden • Die Tempusformen des Verbs angemessen verwenden • Möglichkeiten der Wortbildung unterscheiden (<i>Zusammensetzungen, Ableitungen</i>) • Wortbedeutungen erklären und sinnverwandte Wörter in Wortfeldern zusammenfassen • Einfache sprachliche Bilder verstehen • Einsicht in den Bau der deutschen Sprache und ihre Wirkungsweise beim Schreiben und Sprechen nutzen • Mit Hilfe der Umstellprobe Satzglieder abgrenzen • Mit Hilfe der Frageprobe Satzglieder bestimmen • Sätze (Satzreihe und Satzgefüge) unterscheiden • Regeln der Kommasetzung anwenden • Fehler erkennen und Texte nach vereinbarten Kriterien überarbeiten 	<p>z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Kapitel Grammatik erforchen Arbeitsheft (Cornelsen) Anton Lernplattform</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Pronomen Bezüge herstellen • Mit Adverbien genaue Angaben machen • Wörter miteinander verbinden • Mit Wortzusammensetzungen genau beschreiben • Mit Präfixen und Suffixen neue Wörter bilden • Bedeutung untersuchen (<i>Homonyme, übertragene Bedeutung, Redewendungen, Synonyme, Wortfelder</i>) • Satzglieder und -arten unterscheiden • Mit Proben Texte überarbeiten, Zusammenhänge sehen • Satzreihe und Satzgefüge untersuchen • Haupt- und Nebensätze verknüpfen • Verschiedene Attribute unterscheiden 		<p>Alle deutschsprachigen Fächer; Vergleiche zur französischen und englischen Grammatik</p> <p><i>Empfohlen:</i> Mit Lernapp ANTON ergänzen</p>
<p>Rechtschreibung</p> <p><i>Empfohlen:</i> kontinuierlich mind. 2 WS Rechtschreibung und/oder Grammatik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strategien zur Fehlerkorrektur und Fehlervermeidung nutzen (verwandte Wörter suchen, Wörter verlängern, nachschlagen im Wörterbuch) • Erworbene Strategien zum selbstständigen Abbau von Fehlern anwenden • Regel für die Rechtschreibung (lange und kurze Vokale, s-Laute, Groß- und Kleinschreibung, Zeichensetzung) anwenden • Über gefestigte Rechtschreibung verfügen und die jeweilige Schreibweise begründen • Rechtschreibfehler erkennen und bei einer Überarbeitung selbständig korrigieren • [Schreib- und Textverarbeitungsprogramms des Computers zur Textüberarbeitung nutzen] 	<p>z. B.: Deutschbuch (Cornelsen): Kapitel Rechtschreibung Arbeitsheft (Cornelsen) Anton Lernplattform</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen • Diktate (verschiedene Formen) 	<p>z. B.: Diktat und Fehlerkorrektur / Lückentext / fehlerhafte Texte überarbeiten</p>	<p>Alle deutschsprachigen Fächer</p> <p><i>Empfohlen:</i> Mit Lernapp ANTON ergänzen</p>

Deutsch als Muttersprache: 7. Klasse

Unterrichtsvorhaben Umfang	Hamburger Kompetenzbereiche (Auswahl) <i>Die Schülerin / der Schüler kann ...</i>	Inhalte / Materialien / Medien	Methoden	Leistungs- überprüfung <i>(Empfehlungen)</i>	Fachüberggr. Elemente
Berichten (Wdh.) und informieren ca. 20 WS / 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> in strukturierter Form und in sachgerechter Sprache über komplexere Vorgänge schriftlich und mündlich berichten über Sachverhalte zuhönergerecht informieren Unterschiede zwischen mündlicher und schriftlicher Berichterstattung kennen und anwenden können Informationen auswählen, adressatengerecht aufarbeiten und strukturiert gestalten 	z. B. Deutschbuch 7, Kapitel 1, Cornelsen	<ul style="list-style-type: none"> Stoffsammlung anfertigen Informationen gliedern und strukturiert sowie sachgerecht gestalten (Aufbau/Sprache) Berichte an unterschiedliche Adressaten verfassen (Polizei-, Zeitungs-, Erlebnisbericht) <i>Verknüpfend:</i> Aktiv- und Passivformen sowie indirekte Rede sinnvoll verwenden 	z. B.: Polizeibericht verfassen	Vom <i>Girls' Day</i> / <i>Boys' Day</i> berichten
Beschreiben (Wdh.), dann Schildern ca. 20 WS / 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Lesestrategien (z.B.: <i>5-Schritt-Lesemethode</i>) kennen nicht nur optische, sondern auch mit allen anderen Sinnen wahrnehmbare Elemente einer Situation schildern 	z. B.: Faszinierendes Mittelalter Deutschbuch 7, Kapitel 2, Cornelsen;	<ul style="list-style-type: none"> Personenbeschreibung Situationsbeschreibung 	z. B.: Portfolio, Lesetagebuch, Beschreibung	Vertonung bzw. Hörspiel (Musik)
Moritaten und/oder Balladen ca. 20 WS / 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> einen unbekanntem Text sinngestaltend vorlesen repräsentative altersgemäße Texte der Gegenwart und der literarischen Tradition als epische, lyrische oder dramatische Texte bestimmen literarische Texte strukturiert zusammenfassen Texte szenisch interpretieren, indem sie/er neben sprachlichen auch körpersprachliche Mittel in die Gestaltung einbezieht kreative/produktionsorientierte Schreibformen erproben Textstellen zitieren und belegen 	z. B.: „Gedichte erzählen Geschichten“ Deutschbuch 7, Kapitel 6, Cornelsen; Arbeitsheft Deutschbuch 7, Cornelsen.	<ul style="list-style-type: none"> Bildbeschreibung Recherche in Lexika, Anthologien Analyse des Versmaßes Gestaltendes Lesen Balladen in andere Textsorten umschreiben Balladen präsentieren Inhaltsangabe eines literarischen Textes 	Inhaltsangabe	
Sachtexte und Medien ca. 15 WS / 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> einen Sachtext lesen und verstehen den Aufbau eines Sachtextes verstehen Funktionen von Sachtexten erkennen Inhalte übersichtlich festhalten Diagramme verstehen 	z. B. Werbung (Werbeanzeigen im Netz, TV, Printmedien); Deutschbuch 7, Kapitel 9	<ul style="list-style-type: none"> eine Werbeanzeige analysieren Informationen in Medien recherchieren erschließende Frage zum Text formulieren und beantworten Sachtexte und nicht lineare Texte analysieren Kurzvortrag nach Medienrecherche zu einem ausgewählten Thema eine Präsentation planen Folien gestalten freies Sprechen üben mit Hilfe von Gedächtnisstützen (Karteikarten) 	Kurzvortrag <i>und/oder</i> Analyse einer Werbeanzeige	Diverse Medien

<p>Präsentation eines Jugendbuchs <i>empfohlen:</i> verteilt über einen längeren Zeitraum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zügig altersgemäße Texte lesen • über Inhalte zuhörgerecht und unter Verwendung der erforderlichen Fachtermini informieren • Informationen in unterschiedlichen Medien suchen und auswählen • kürzere, strukturierte Vorträge halten, in elementarer Weise unterstützt von Medien • ein begründetes Urteil über das vorgestellte Buch fällen 	<p><i>SIEHE LEKTÜRELISTE</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche • Bücher rezensieren • Gestaltung einer mediengestützten Präsentation • Vor der Klasse weitgehend frei sprechen und lesen (Leseprobe) • Erstellen eines Portfolios oder eines Lesetagebuchs 	<p>Präsentationsleistung (inklusive Rezension)</p>	<p>Internetrecherche</p>
<p>Eine Novelle oder einen Roman erschließen <i>(in Klasse 7 oder 8)</i> ca. 30 WS / 5 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wiedergeben • wesentliche Elemente eines Textes, z. B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf erfassen • über Grundbegriffe der Textbeschreibung und –erschließung verfügen • auch handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten anwenden • Zitate kennzeichnen 	<p>"Tanz der Tiefseequalle", Deutschbuch 7, Kapitel 6, Cornelsen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine literarische Figur charakterisieren • Erarbeitung einer Figurenkonstellation • Analyse der Erzählformen • Verfassen einer Inhaltsangabe 	<p>Charakterisierung oder Inhaltsangabe</p>	
<p>Grammatik Schwerpunkt: Aktiv- und Passiv-Form / Konjunktiv / Syntax <i>empfohlen:</i> kontinuierlicher kleinschrittiger Kompetenzaufbau, den inhaltlichen Unterricht begleitend</p>	<ul style="list-style-type: none"> • direkte und indirekte Rede unterscheiden • Aktiv- und Passivkonstruktionen in ihren Funktionen erkennen • über ein Repertoire an fachsprachlichen Begriffen zur Beschreibung häufiger syntaktischer Phänomene verfügen: <i>Satzglieder, Satzgliederweiterungen, Satzreihen, Satzgefüge, Relativsätze, Adverbialsätze, Inhaltssätze</i> und <i>Infinitivsätze</i> erkennen und bilden 	<p>z. B.: Sätze/Satzglieder/Gliederätze, Deutschbuch 7, Kapitel 12, Cornelsen; Arbeitsheft, Deutschbuch 7, Cornelsen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erprobung und Bildung der Passiv- und Aktiv-Formen auf allen Zeitstufen • Erste Anwendung des Konjunktivs in der indirekten Rede • Bestimmung von Satzgliedern, Attributen, Satzarten, Satzbaupläne erstellen, 	<p>Grammatikarbeit</p>	<p>Alle deutschsprachigen Fächer; Vergleiche zur französischen und englischen Grammatik <i>Empfohlen:</i> Mit ANTON ergänzen</p>
<p>Orthographie ca. 25 WS / 5 Wochen <i>empfohlen:</i> kontinuierlicher kleinschrittiger Kompetenzaufbau, den inhaltlichen Unterricht begleitend</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die komplexeren Regeln der Großschreibung bei Nominalisierungen beherrschen • häufig genutzte Fremdwörter richtig schreiben • weitgehend die Regeln für die Getrennt- und Zusammenschreibung beherrschen • die Kommasetzung in Satzreihen und in Satzgefügen beherrschen 	<p>z. B.: Deutschbuch 7, Kapitel 13, Cornelsen; Deutschbuch, Arbeitsheft 7, Cornelsen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen eines Fehlerbogens • Partnerdiktate, autonome Diktate, gegenseitige Korrektur 	<p>Fehlerhaften Text überarbeiten</p>	<p><i>Empfohlen:</i> Mit Lernapp ANTON ergänzen</p>

Deutsch als Muttersprache: 8. Klasse

Unterrichtsvorhaben Umfang	Hamburger Kompetenzbereiche (Auswahl) <i>Die Schülerin / der Schüler kann ...</i>	Inhalte / Materialien / Medien	Methoden	Leistungs- überprüfung <i>(Empfehlungen)</i>	Fachübergr. Elemente
Einen Standpunkt vertreten ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Stellungnahmen zu strittigen Fragen formulieren • Behauptungen begründen und sie durch Beispiele erläutern, • einzeln oder im Team Gespräche zu strittigen Fragen leiten • Teile eines Arguments sicher unterscheiden: These, Begründung, Beispiel • einfache Argumentationsstrukturen in Sachtexten erfassen • einige altersgemäße seriöse Web-Portale für die Internetrecherche nutzen 	z. B.: „Immer online, immer erreichbar?“ Standpunkt vertreten, Deutschbuch 8, Kapitel 3, Cornelsen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diskutieren (Debatte führen) und protokollieren • Argumentieren • Informationen strukturieren • schriftlich Stellung nehmen • Leserbriefe verfassen • Passende Konjunktionen einsetzen • zwischen dialektischem und linearem Prinzip unterscheiden können 	freie bzw. lineare Erörterung (z. B. Leserbrief oder längeres Online-Format)	Internetrecherche
Einführung: Journalistische Sachtexte: Print und Online ca. 30 WS / 6 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitungstypen unterscheiden • journalistische Textsorten und deren Funktion unterscheiden • Reportagen verstehen und zusammenfassen • den Aufbau verschiedener Textsorten verstehen • Information, Meinung und Werbung unterscheiden • Unterschiede zwischen Print- und digitalen Medien erkennen und beschreiben 	z.B. Deutschbuch 8, Kapitel 10; Online-Medien, Zeitungen	<ul style="list-style-type: none"> • journalistische Textsorten bestimmen • Zeitungstypen untersuchen und präsentieren • Internetrecherche zu Informationen und Meinungen zu einem Thema • journalistische Textsorten analysieren • Print- und digitale Medientexte gegenüberstellen 	Kurzvortrag <i>und/oder</i> Analyse eines Berichts, Kommentars, einer Reportage	Hamburger Medienhäuser und Verlage
Kurzgeschichten (und einzelne lyrische Texte) untersuchen ca. 25 WS / 4 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte, Gestaltungs- und Wirkweisen von unterschiedlichen Medien oder Textsorten analysieren und bewerten, • in geschriebenen und gesprochenen Texten einige grundlegende rhetorische Mittel identifizieren. 	z. B.: „Wendepunkte“, Kurzgeschichten, Deutschbuch 8, Kapitel 7, „Sehsuchtsort Stadt“, Kapitel 8, „Das Herz eines Boxers“, Kapitel 9, „Ich bin dann mal weg“, Kapitel 5 Cornelsen.	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der sprachlichen / medialen Gestaltung • rhetorische Mittel erkennen und analysieren • Textaufbau und -gestaltung analysieren • Gedichte verfassen • Gedichte in epische Texte umwandeln • Figurenkonstellationen und Dialoge/Gesprächsverhalten untersuchen • Textmerkmale untersuchen • erweiterte Inhaltsangabe verfassen 	Präsentation / Lesetagebuch / Portfolio/erweiterte Inhaltsangabe	Literaturhaus

ein Jugendbuch oder einen altersgemäßen Roman erschließen ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte mit eigenen Worten zusammenfassend wiedergeben • wesentliche Elemente eines Textes, z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf erfassen, • über Grundbegriffe der Textbeschreibung und – erschließung verfügen • auch handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten anwenden, • Zitate kennzeichnen und sinnvoll in eigene Texte integrieren • sprachliche Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung untersuchen • grundlegende filmische Gestaltungsmittel erkennen 	z. B.: Deutschbuch 8, Kapitel 11, Cornelsen <i>SIEHE LEKTÜRELISTE</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Erzählperspektiven und Redeformen • Figurencharakteristik • Inhaltsangabe • Kurzvortrag • Rezensionen untersuchen • filmische Umsetzung einer Vorlage • Wirkung von Kameraeinstellungen kennenlernen • z.B.: fiktives Interview mit einer literarischen Figur, Gedichtverfilmung, Persiflage zu einem literarischen Text 	Analyse eines Erzähltextes	
Grammatik: Konjunktiv II und Syntax ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Modi (Indikativ, Konjunktiv I und II, Imperativ) unterscheiden, • Satzglieder, Satzgliederweiterungen, Satzreihen, Satzgefüge, Relativsätze, Adverbialsätze, Inhaltssätze und Infinitivsätze erkennen und bilden. 	z. B.: Deutschbuch 8, Kapitel 13, Cornelsen; Deutschbuch 8, Arbeitsheft, Cornelsen.	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der indirekten Rede und Redewiedergabe • Anwendung der Modalverben • Komplexe Satzstrukturen analysieren 	Grammatikarbeit	KERMIT-Vergleichsarbeit: Leseverständnis + ein weiterer Kompetenzbereich
Orthografie ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • die komplexeren Regeln der Großschreibung bei Nominalisierungen beherrschen, • häufig genutzte Fremdwörter richtig schreiben, • weitgehend die Regeln für die Getrennt- und Zusammenschreibung beherrschen, • die Kommasetzung in Satzreihen und in Satzgefügen beherrschen. 	z. B.: Deutschbuch 8, Kapitel 14, Cornelsen; Deutschbuch 8, Arbeitsheft, Cornelsen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit einer Rechtschreib-Checkliste • 	Diktat	

Deutsch als Muttersprache: 9. Klasse

Unterrichtsvorhaben Umfang	Hamburger Kompetenzbereiche (Auswahl) <i>Die Schülerin / der Schüler kann ...</i>	Inhalte / Materialien / Medien	Methoden	Leistungs- überprüfung (Empfehlungen)	Fachübergr. Elemente
Lyrik ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachlich-rhetorische Mittel erkennen und ihre Funktionen beschreiben • Vorträge auch nach dramaturgischen Gesichtspunkten gestalten • zentrale Schreibformen nutzen: Textuntersuchung, Textinterpretation • Zitiertechnik sicher anwenden • Texte unter Berücksichtigung textexterner Bezüge (z. B. epochale oder biografische Bezüge) erschließen 	z. B.: Ein Blau, ein Rot“ Lyrik analysieren, Deutschbuch 9, Kapitel 7 Cornelsen;	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Reimform, Rhetorik, Metrum, Motivik Rolle der/des Sprechers/in • Produktive Zugänge: z.B.: Schreiben zu Bildern, Parallelgedichte, Haikus • Gedichte aus unterschiedlichen Epochen vergleichen • Gedichte vortragen • ein Gedicht schriftlich interpretieren 	Untersuchendes Erschließen eines Gedichts	Songtexte
Vertiefung: Journalistische Textsorten, Werbung, Sachtexte ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • den Sachgehalt informierender Texte erfassen • Aspekte und Argumente sammeln und sie im Hinblick auf inhaltliche und formale Vorgaben ordnen • ein Textverarbeitungsprogramm auch unter gestalterischen Gesichtspunkten nutzen • Informationen grafisch visualisieren • Einen Sachtext analysieren 	z. B.: Kommunikation in den Medien Deutschbuch 9, Kapitel 9 Cornelsen;	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale informierender, meinungsbildender bzw. meinungsausßernder Textsorten erkennen und unterscheiden: Nachricht, Bericht, Interview, Reportage, Leserbrief, Kommentar • Sachtexte und ihre Aussageabsicht untersuchen • Qualitätskriterien entwickeln und anwenden, Funktion und Wirkung journalistischer7medialer Texte beschreiben und beurteilen • eine Rede analysieren 	Sachtextanalyse	
Argumentieren & Erörtern ca. 25 WS / 5 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • argumentierende Texte und Gespräche ziel-, adressaten- und situationsbezogen konzipieren: Erörterung und Debatte • normative und deskriptive Aussagen unterscheiden, eigene und fremde Standpunkte mündlich und schriftlich sachlich, sprachlich angemessen und argumentativ überzeugend vertreten • Gesprächsbeiträge anderer in sachlich angemessener Form zusammenfassen • eigenes und das Gesprächsverhalten anderer reflektieren 	z. B.: Mode, ein tierisches Vergnügen? Argumentieren und Erörtern, „Konsum: Was brauche ich wirklich?“ Deutschbuch 9, Kapitel 2, Cornelsen	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentieren (Fakten-, Wert- und Autoritätsargumente unterscheiden) • Schriftlich erörtern: textgebunden, dialektisch • Argumentationsaufbau untersuchen und gestalten • Verschiedene Erörterungsgliederungen erstellen • Verschiedene Qualitäten von Argumenten untersuchen und gestalten 	Textgebundene dialektische Erörterung	

<p>Einen dramatischen Text untersuchen ca. 25 WS / 5 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Szenisch lesen, • epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden, • Merkmale dramatischer Texte kennen: <i>Figur, Akt, Szene, Regieanweisung</i> • Handlungsmotive, Konflikte, moralische Bewertungen identifizieren und deuten. 	<p>z. B.: „Bilder vom Anderen“ – Theaterstücke untersuchen (Max Frisch. Andorra), Deutschbuch 9, Kapitel 8 Cornelsen, Dürrenmatt „Der Besuch der alten Dame“ oder „Der Richter und sein Henker“</p> <p><i>SIEHE LEKTÜRELISTE</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte, steigende Handlungen, Wendepunkt und Katastrophe erkennen und analysieren • Methoden szenischen Interpretierens (z.B.: Standbilder, Rollenbefragung, Rollenmonolog) anwenden • eine Dramenszene analysieren und in den Dramenkontext einordnen 	<p>Szenenanalyse oder –konzeption / Rollenbiografie oder Programmheft mit szenischen Fotos erstellen</p>	<p>Hamburger Theater</p>
<p>Rechtschreibung/Grammatik eingebunden in Sprachgebrauch, Sprachwandel und Sprachkritik - Funktionalität von Sprache ca. 30 WS / 6 Wochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über die Bedeutung von Wörtern nachdenken • den Wandel von Sprache untersuchen • unterschiedliche Textfunktionen, Sprechweisen und Stilmittel unterscheiden • Sprachvarianten analysieren • über den eigenen Sprachgebrauch nachdenken • Vertiefen: <i>Tempora/Modi der Verben; Aktiv/Passiv, Satzbau</i> 	<p>z. B.: Deutschbuch 9, „In aller Munde“, Kapitel 11</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dialekte, Soziolekte, Regiolekte usw. kennenlernen und untersuchen • über öffentlichen und privaten Sprachgebrauch nachdenken • das Phänomen der „political correctness“ kennenlernen, hinterfragen und überprüfen • Wortschatz und Sprachgebrauch im Wandel erleben und untersuchen • Wortschatzarbeit, Grammatik 	<p>Kurzvortrag Textvergleiche Textanalyse</p>	<p>Alle deutschsprachigen Fächer; Vergleiche zur französischen und englischen Grammatik</p> <p><i>Empfohlen:</i> Mit Lernapp ANTON ergänzen</p>

ANHANG: Lektüren - Welche Ganzschrift in welchem Schuljahr lesen?

N.B.: Für SuS mit Förderbedarf bieten sich vereinfachte Lektüren an. Diese enthalten oft Aufgaben und sie entsprechen den Titeln, die im Unterricht gelesen werden. (Bsp.: Cornelsen-Reihe "Einfach Lesen")

WICHTIG: Lehrkräfte halten sich an die **Einteilung nach Jahrgängen**. Auf Lektüren "jüngerer" Jahrgänge darf zurückgegriffen werden. Mindestens **eine Ganzschrift pro Jahr ist verpflichtend**.

Didaktisierungen finden sich im **internen iServ-Bereich** unter [Dateien](#) » [Gruppen](#) » [Deutschlehrer](#) » [Unterrichtsmaterialien für den Literaturunterricht](#)

Schüler*innen lesen möglichst bitte keine der hier aufgeführten Lektüren zu Hause. *Merci de votre soutien !*

Mögliche Lektüren in Jg. 5:

- Andreas Steinhöfel, *Rico, Oscar und die Tieferschatten*
- Kirsten Boie, *Thabo - Detektiv und Gentleman*

Mögliche Lektüren in Jg. 6:

- Andreas Schlüter, *Level 4 - Stadt der Kinder*
- Cornelia Funke, *Herr der Diebe*
- Cornelia Funke, *Tintenherz*
- Louis Sachar, *Löcher*
- Michael Ende, *Momo* (auch in einfacher Sprache verfügbar)

Mögliche Lektüren in Jg. 7:

- Otfried Preußler, *Krabat*
- Stefanie Höfler, *Tanz der Tiefseequalle*

Mögliche Lektüren in Jg. 8:

- Kressmann Taylor, *Adressat unbekannt*
- Morton Rhue, *Die Welle*
- Wolfgang Herrndorf, *Tschick*

Mögliche Lektüren in Jg. 9:

- Andreas Steinhöfel, *Die Mitte der Welt*
- Charlotte Kerner, *Blueprint Blaupause*
- Dave Eggers, *Der Circle*
- Friedrich Dürrenmatt, *Der Richter und sein Henker*
- Heinrich Böll, *Die verlorene Ehre der Katharina Blum* (nicht vorrätig?)

Mögliche Lektüren in Jg. 10 (derzeit noch Abibac):

- Friedrich Dürrenmatt, *Die Physiker*